

Damit Sie unser Portal optimal nutzen, wir unser Angebot und dessen Nutzung analysieren wie auch fortlaufend verbessern können sowie zur Personalisierung von Inhalten und Werbung verwenden wir First- und Third-party Cookies. Weitere Informationen zu den Cookies erhalten Sie hier



meinbezirk.at



[Nachrichten](#) [Leben](#) [Termine](#) [Gewinnspiele](#) [Galerien](#) [Karriere & Jobs](#) [Kleinanzeigen](#) [Service](#)

[Österreich](#) [»](#) [Kärnten](#) [»](#) [Spittal](#) [»](#) [Lokales](#) [»](#) [Landschaftsschutzorganisation will Weltnaturerbe](#)

13.05.2016, 09:00 Uhr

Landschaftsschutzorganisation will Weltnaturerbe



Alliance for Nature will Nationalpark zu Weltnaturerbe machen. Bemühungen seien "nicht so einfach" sagt Nationalparkdirektor.

Spittal
Wählen Sie Ihren Bezirk

9.436

Verena Niedermüller
aus Spittal
am 13.05.2016
[Folgen](#)

5 Leser

Wetter in Spittal

Fre 13.05	Sam 14.05	Son 15.05	Mon 16.05
9 / 16	8 / 17	6 / 15	3 / 16

[Details](#)

© ZAMG

Prospekte aus Spittal

20 Jahre WOCHE - Jubiläumsausgabe
02.03.2016 Spittal



HOHETAUERN (ven). Geht es nach der "Alliance For Nature", soll der Nationalpark Hohe Tauern zum Weltnaturerbe erklärt werden. "Das ist nicht so einfach", entgegnet Nationalparkdirektor Peter Rupitsch. Die WOCHE hat nachgefragt.

Kernzone als Naturerbe

Seit Mitte September 2006 ist der gesamte Nationalpark Hohe Tauern (in den drei Bundesländern Kärnten, Salzburg und Tirol) als Schutzgebiet der IUCN-Kategorie II (Nationalpark) anerkannt. Im Dezember 2006 unterbreitete „Alliance For Nature“ den verantwortlichen Politikern den Vorschlag, die Kernzone des Nationalparks Hohe Tauern als Weltnaturerbe zu nominieren. Doch fehlte letztendlich für die Welterbe-Nominierung der gemeinsame politische Wille aller drei Bundesländer.

Einige Jahre später schlug „Alliance For Nature“ vor, die Hochgebirgsregion der Hohen Tauern gemeinsam mit der Großglockner-Hochalpenstraße als gemischte Weltnatur- und Weltkulturerbestätte („mixed site“) zu beantragen, damit Österreich zumindest eine Weltnaturerbestätte ausweisen könne – doch vergebens.

Nur Glocknerstraße

"Zurzeit dürften Bestrebungen im Gange sein, einzig und allein die Großglockner-Hochalpenstraße zu nominieren, ohne jedoch die Gelegenheit wahrzunehmen, auch die herrliche, atemberaubende Gebirgslandschaft unter den Schutz der internationalen Staatengemeinschaft stellen zu lassen", so Schubböck in einer Aussendung. "Ende April 2016 betonte Umweltminister Andrä Rupprechter öffentlich, dass Österreichs Nationalparks Aushängeschilder unserer Heimat seien: Sie sind geschützte Lebensräume mit einer einzigartigen Tier- und Pflanzenwelt und wichtiges Naturerbe. Sie repräsentieren die natürliche Vielfalt Österreichs und sind damit echte Vorzeigebispiele für Best of Austria", ergänzt Schubböck, der von der Politik nun auch Taten sehen will.

Nicht so einfach

Für Nationalparkdirektor Peter Rupitsch sei die Nominierung zum Weltnaturerbe "ein hoher Anspruch. Wir haben es vor über zehn Jahren bereits einmal versucht, danach wurde uns seitens der Unesco empfohlen, den Antrag zurückzuziehen, da es so viele Bewerbungen gab", erklärt er. Außerdem müsse man etwas vorweisen, was einzigartig ist, "entweder eine geologische Formation, ein Tier oder eine einzigartige Pflanze. Nur das Tauernfenster ist als geologisches Phänomen übrig", sagt er. In Kärnten herrsche auch keine politische Absichtserklärung. "So leicht,



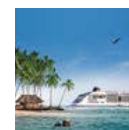
mehr

holzeis: Nur im April und Mai 100 Gutscheine gewinnen!

Wir verlosen 100 Gutscheine, mit denen Sie einen Napoleon Grill zum Top-Preis kaufen können. Außerdem bekommen Sie zusätzlich im Wert von 15% Gratis-Zubehör Ihrer Wahl...



Aktuell meistgelesen



Gewinnen Sie eine Luxusreise auf der schönsten Yacht der... Mit nur €18,- sichern Sie sich zwölf Losnummern und damit...

Werbung



Flächen-Waldbrand in Thomatal-Schönfeld THOMATAL. Ein Flächen-Waldbrand ist in Thomatal-Schönfeld...



See-Villa hat die Saison eröffnet MILLSTATT. Zum zweiten Mal in der 132-jährigen Geschichte...



Almhütte brannte in Obermillstatt OBERMILLSTATT. Oberhalb von Obermillstatt in rund 1.650...

wie Christian Schubböck sich das vorstellt, ist es nicht". Außerdem: Alle drei Bundesländer müssten mitwirken, der Nationalpark müsse auch ein österreichinternes "Match" gewinnen, das Ministerium müsse die Erklärung zum Weltnaturerbe befürworten.



♥ Gefällt mir 0

Teilen Twittern Teilen Einbetten E-Mail Melden

Weitere Beiträge zu den Themen

Nationalpark in Spittal (33), Nationalpark (316), Unesco (153), Großglockner-Hochalpenstraße in Spittal (28), Großglockner-Hochalpenstraße (118), Nationalpark Hohe Tauern in Spittal (53), Nationalpark Hohe Tauern (353), Weltkulturerbe in Spittal (3), Weltkulturerbe (144), Alliance for Nature (16), Weltnaturerbe (5), Christian Schubböck (10), Nationalparkdirektor in Spittal (3), Peter Rupitsch in Spittal (9)

Schreiben Sie einen Kommentar zum Beitrag:

Schon dabei? Hier anmelden!

Link einfügen

Spam und Eigenwerbung sind nicht gestattet.

Mehr dazu in unserem Verhaltenskodex .

Kommentar speichern

Aktuell in Spittal



23 Arbeitsplätze in Spittal gefährdet
SPITTAL. Die TR Produktion GmbH in Spittal ist laut...



Mutmaßlicher Mörder von Polizei festgenommen KLAGENFURT, SPITTAL. Die Polizei konnte einen 52-jährigen...



Jaguar F-PACE: Edelkatze räubert auf Abwegen MONTENEGRO (smw). Noch nie in der Unternehmensgeschichte...



Top Events für junge Leute und Junggebliebene zum... Auch diese Woche gibt es wieder jede Menge zu erleben in...



WOCHE-Quiz: Gutschein für 2 Bungee-Sprünge von der...
Gratulation an die Vorwochen-Gewinner (2x1 "Hair Touch"...



Ausgezeichnete Kleinkind Erzieher
Kürzlich erhielten 21 Absolventen nach einer sechsmonatigen...